Quartier-Bulletin
Langenstein – Altenburg
2018

Quartierverein
Langenstein – Altenburg

Liebe Leserin, Lieber Leser

Quartier im Wandel

Die Gemeinde Wettingen und unser Quartier werden sich in den kommenden Jahren weiter wandeln. Baustellen und Baugespanne zeugen davon, dass auch in unserem Quartier die Verdichtung stattfindet. Umso wichtiger ist es, dass wir mit dem einzigartigen Charakter unseres Gartenquartiers sorgfältig umgehen.
Die Gemeinde Wettingen hat die historisch wertvollen Bauten und Bauensembles inventarisiert und will die wichtigsten Bauten und Ortsbilder schützen. Als Vorstand des Quartiervereins unterstützen wir diese Bemühungen, weil es uns wichtig ist, dass die Identität und das Unverwechselbare im Quartier erhalten bleiben. Neubauten sind durchaus erwünscht, aber sie sollen sich sorgfältig in das Quartierumfeld einfügen. Neues ermöglichen und gleichzeitig das Wertvolle, Bestehende bewahren und zusammen neue Qualitäten schaffen, das soll das Ziel sein.

Auch das Kino Orient gehört zu den historisch wichtigen Bauten. Das freut uns ganz besonders! Nicht nur weil das Gebäude den Auftakt der Landstrasse markiert und immer noch den Charme der Pionierzeit des Kinos ausstrahlt. Es sind die roten Plüschsitze, die schummrige Bar, die Filme aus aller Welt und die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer, die das Kino Orient so wertvoll machen. Wir bedanken uns beim Trägerverein und würdigen das Engagement mit unserem diesjährigen Unterstützungsbeitrag!

Viele Begegnungen soll es auch wieder an unserem kommenden Quartierfest geben, dieses Jahr am Freitag, 31. August, wie immer auf dem Schulhausplatz Altenburg. Das Fest soll stärker für die ganze Quartierbevölkerung geöffnet werden. Also, liebe Mitglieder, nehmt eure Nachbarn und Bekannten gleich mit! Wir freuen uns auf ein sommerliches, lebendiges Fest und ein ereignisreiches Jahr mit euch zusammen!

Sabine Schoop und Beat Suter

Einladung zur 114. Generalversammlung

Freitag, 23. März 2018, 19.00 Uhr
Im Restaurant Zwyssighof, Wettingen

19.00 h	**Apero**
19.30 h	**Nachtessen**
20.30 h	**Generalversammlung**
	anschliessend Dessert

Wir heissen Sie herzlich willkommen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Anträge sind bis am 13. März schriftlich einzureichen an
QV Langenstein-Altenburg
Sabine Schoop
Damianstrasse 1, Wettingen

Im Anschluss an die GV wird das Dessert serviert. Apero, Nachtessen und Dessert sind vom Quartierverein offeriert.

Wettingen, im Februar 2018
Der Vorstand

Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll der 113. GV
3. Jahresberichte Präsidium, Jahresrechnung, Revisoren/Déchargen
4. Budget 2018/Jahresbeitrag
5. Mutationen/Schweigeminute
6. Wahlen
7. Jahresprogramm 2018/19
8. Verschiedenes, Anträge, Varia

Jahresprogramm 2018

Mittwoch, 13. Juni 2018	Boccia
Freitag, 31. August 2018	Altenburgfest
September 2018	Herbstanlass
Sonntag 21. Oktober 2018	Familienevent: Drachenfliegen
Samstag 17. November 2018	Metzgete
Dezember/Januar	Winterevent
Freitag 22. März 2019	115. GV des Quartiervereins Langenstein-Altenburg

Informationen zu den Veranstaltungen und Ergänzungen im Jahresprogramm werden rechtzeitig kommuniziert.

Protokoll der 113. Generalversammlung

24. März 2017 im Restaurant Zwyssighof, Wettingen

1. Begrüssung

- Beat Suter, Co-Präsident des Quartiervereins begrüsst die Mitglieder, die Behörden, Gäste und Ehrenmitglieder.
- Es sind 56 Mitglieder anwesend.
- Die Präsenzlisten werden in Zirkulation gegeben.
- Als Stimmenzähler fungiert Hans Müller.
- Entschuldigungen: Fritz und Hilda Grunder, Rolf Iten, Philippe Rey, Gabrielle Gerber, Dominique Girod, Heinz und Elvira Zgraggen, Vreni Neukomm
- Gäste: Odo Camponovo, Ruth Anner (Verein Treff.Punkt)
- Es sind keine Anträge eingegangen.

2. Protokoll der 112. GV

- Das Protokoll der 112. GV wird einstimmig genehmigt. Die Arbeit von Sabine Schoop wird verdankt.

3. Jahresberichte

- Präsidium: Beat Suter erläutert den Jahresbericht des Co-Präsidiums. Der ausführliche Bericht kann im Quartier-Bulletin 2017 nachgelesen werden. Er ist auch auf der Webseite des Quartiervereins (www.qv-langenstein-altenburg.ch) aufgeschaltet. Er wird einstimmig genehmigt.
- Kasse: Maria Mazan erläutert den Jahresabschluss. Das Quartierfest erwirtschaftete einen etwas kleineren Gewinn. Eine wichtige Einnahmequelle sind die Inserate für das Bulletin. Die grössten Ausgaben betreffen die Generalversammlung, Bulletin und Drucksachen.
- Revisoren: Der Revisorenbericht wird durch Edith Schmid verlesen. Er wurde durch sie und Rolf Iten verfasst. Ein herzlicher Dank geht an Maria Mazan, die die Kasse perfekt führt.
- Der Jahresabschluss wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand wird Décharge erteilt.

4. Budget 2017

Beat Suter erläutert das Budget 2017.
Er weist darauf hin, dass im Quartier-Bulletin das Budget fehlerhaft dargestellt ist. Statt «Geschenke» für Fr. 600.- sollte «Unterstützungsbeitrag» für Fr. 500.- stehen, Die Gebühren sind mit Fr. 50.- veranschlagt statt, wie im Bulletin angegeben, mit Fr. 40.-. Die Gesamtsumme der Ausgaben stimmt ebenfalls nicht. Sie beträgt schlussendlich Fr. 8'890.-. Somit entsteht ein kleiner Ausgabenüberschuss von Fr. 490.-. Das Budget wird einstimmig angenommen.

5. Mutationen

- Die Mitgliederveränderungen sind im Quartierbulletin festgehalten. Der Verein zählt per 31.12.2016 357 aktive Mitglieder in 217 Haushaltungen.
- In Gedenken an die verstorbenen Mitglieder wird eine Schweigeminute abgehalten.

6. Jahresbeitrag

- Der Jahresbeitrag bleibt unverändert bei Fr. 20.- für Einzelpersonen und Fr. 30.- für Paare, Familien und Firmen.

7. Jahresprogramm

Hinweise auf die im Bulletin aufgeführten Veranstaltungen. Aufgrund der Badenfahrt findet 2017 das Altenburgfest nicht statt.

8. Verschiedenes, Anträge, Varia

- Der Verein Treff.Punkt erhält den diesjährigen Unterstützungsbeitrag von Fr. 500.- des Quartiervereins. Odo Camponovo (Präsident) und Ruth Anner (Vorstandsmitglied) stellen die Aktivitäten des Vereins vor, der wertvolle Integrationsarbeit für asylsuchende Menschen in Wettingen leistet. Weitere Informationen zum Verein: www.treffpunktwettingen.ch
- Der Öl- und Pelletsverkauf ist immer noch möglich.
- Die Blumen der Tischdekoration dürfen gerne nach Hause genommen werden.

Die 114. GV findet am 23. März 2018 im Restaurant Zwyssighof statt.

Protokoll
Karl Guyer, April 2017

Jahresbericht des Co-Präsidiums

Auch ohne das Sommerfest infolge Badenfahrt bot der Quartierverein einiges an Veranstaltungen an, welche bei unseren Mitgliedern auf grosses Interesse stiessen; vom gemütlichen Bocciaabend über Erkundung unserer Quartiergärten, Abtauchen in den Untergrund der eindrücklichen Schulhausplatz-Baustelle und selbstverständlich einer deftigen Metzgete. Ein schöner Anlass war auch der Drachenflugtag, welcher es sogar auf die Titelseite dieses Bulletins geschafft hat. 2018 wird aber Ende August wieder ein Fest im Quartier stattfinden – die Idee ist, dieses etwas zu erweitern, über den Kreis unserer Vereinsmitglieder hinaus, wenn auch nicht gerade mit der grossen Kelle des Jubiläumsfestes im Jahr 2015 angerichtet wird.

Hier der Rückblick auf die Vereinsanlässe des letzten Jahres.

24. März 2017

113. Generalversammlung

Co-Präsident Beat Suter hiess 56 Mitglieder im Zwyssighof willkommen. Es zeigte sich, dass der neu formierte Vorstand das Vereinsschiff auf gutem Kurs halten konnte, die völlig umgekrempelte Chargenverteilung hatte die Bewährungsprobe bestens bestanden.

Der Unterstützungsbeitrag des Quartiervereins wurde dem Verein Treff.Punkt zugesprochen, weshalb als Gäste des Abends Odo Camponovo und Ruth Anner eingeladen waren, welche die wichtige integrative Freiwilligenarbeit ihres Vereins beschrieben.

Natürlich genossen alle Anwesenden vor und nach dem offiziellen Teil der GV bei angeregten Gesprächen das offerierte Nachtessen mit Dessert.

14. Juni 2017

Bocciaabend

Der Bocciaabend 2017 verlief in jeder Hinsicht so, wie man es sich wünscht: Sichere Hochdruckwetterlage, ein lauschiger Sommerabend, ein volles «Stadion» von spielfreudigen Mitgliedern, packende Wettkämpfe, feine Würste, genügend Wein, Bier und Schatten.

Auf der Bahn ging durchaus die Post ab, Jubel und Applaus bei gelungenen Würfen (oder im Fachjargon, doch eher Stössen?) wechselten sich ab mit Jammern, wenn der gestrenge Schiedsrichter ein brutales «nulla» konstatierte. Vor allem unser Ex- Vizepräsident Kurt Valli tat sich immer wieder als gnadenloser, keinen Schmeicheleien zugänglicher Spielleiter hervor. Allerdings war auch seine Vorbereitungsarbeit wie gewohnt perfekt; keine Unebenheiten in der Bahn oder Kleesprösslinge am Rand, welche eine Ausrede für misslungene Würfe hätten bieten können und ein ideales Grillkohlebett, auf welchem unsere Olma Bratwürste gar nicht abverheien konnten.

Der gelungene Abend verlief in einer wunderbar fröhlichen Stimmung und endete mit einem letzten Anstossen gegen 22:30 Uhr.

Besten Dank auch an Delfino und Renata vom Bocciaclub für ihren Beitrag an einen gelungenen Abend.

17. Juni 2017

Quartierspaziergang zum Tag der offenen Gärten

Am Tag der offenen Gärten trafen sich 23 Mitglieder bei Sonnenschein unter dem grossen Kastanienbaum beim Schulhaus Altenburg. Zuerst lauschten wir den Ausführungen von Peter Paul Stöckli, Landschaftsarchitekt und profunder Kenner der Gartengeschichte und des Quartiers. Er erzählte zuerst Informatives zur Entwicklung des Quartiers und zur Bedeutung der Gärten. Anschliessend machten wir uns auf zum Quartierspaziergang. Vorbei an den Altenburgkindergärten mit dem alten Baumbestand und den öffentlichen Grünflächen ging es an den Bächliweg. Am Anfang bestaunten wir die grosse Linde. In der Folge wurde auch über den Erhalt des Baumbestandes und über den Hochwasserschutz angeregt diskutiert. Durch das namenlose Weglein zwischen Neu- und Damianstrasse spazierten wir zum ersten Garten, den wir anschauen durften. Dieser Garten ist ein ausgezeichneter Pro Natura Schmetterlingsgarten. Er hat sich immer wieder den Bedürfnissen der Familie angepasst und hat viele Blumen, Sträucher, Bäume und Details zum Entdecken. Weiter ging es durch die unbefestigte Alpenstrasse zu einem japanischen Garten. Er besteht aus verschiedenen Teilen; mit Wasserspiel, speziellen Pflanzen und dem Meditationsgarten. In einem lauschigen, wunderbar kühlen Bereich mit Wasser und schattenspendenden Bäumen wurden wir mit Erfrischungen und Scones verwöhnt. Auf den Bänklein konnten

wir die Ruhe auf uns wirken lassen. Anschliessend spazierten wir zu einem «städtischen Bauerngarten». Er entstand bei einem neuen Einfamilienhaus und ist immer noch am Werden. Die Gärtnerin beobachtet sehr genau, was gedeiht, lässt Unbekanntes wachsen, um es später zu bestimmen. Es gibt Nischen für Tiere, Gemüse, Blumen, Beerensträucher und auch der Freiraum für die Kinder darf nicht fehlen. Vielen Dank den beiden Gärtnerinnen und dem Gärtner, dass wir ihre Gärten besuchen durften.

Unterwegs hat uns Herr Stöckli immer wieder Informatives erzählt und uns auf Details aufmerksam gemacht.

Beim abschliessenden Apéro im Garten von Gabrielle Gerber und Beat Suter wurde noch angeregt geplaudert.

Wir danken Herrn Peter Paul Stöckli ganz herzlich, dass er diese Führung mit uns gemacht hat. Die Anwesenden haben diesen Nachmittag sehr genossen. Wir werden auch seine Worte, dass wir zu den öffentlichen und privaten Freiräumen Sorge tragen sollen, in Erinnerung behalten.

9. September 2017

Führung Schulhausplatzbaustelle

Eine Gruppe von etwa zwei Dutzend Personen versammelte sich an diesem Samstag im Kommandozentrum der Grossbaustelle Schulhausplatz, wo wir vom Bauchef, Herrn Michele Carrer persönlich, begrüsst wurden. Wir waren weder die ersten interessierten BesucherInnen noch die letzten; wir lagen so bei etwa 5000!

Herrn Carrers Ausführungen, erst mit einer Präsentation und später auf der Führung, liessen uns immer wieder staunen, mit welch unglaublicher Komplexität man bei einem solchen Unterfangen konfrontiert ist. Und was alles schief laufen könnte!

Herrn Carrers Handy ist denn auch für ca. drei Jahre konstant empfangsbereit und es ist erstaunlich, dass der oberste Verantwortliche trotz aller Unwägbarkeiten nach eigener Aussage nachts problemlos schlafen kann. Ein echter Profi eben.

Wir erfuhren auch, wie viel einfacher und zügiger ein solcher Bau durchgezogen werden könnte, wenn man das Areal abgrenzen könnte, statt stets die komplexen Verkehrsflüsse gewährleisten zu müssen. Und welche Sondermassnahmen die verrückte Badenfahrtzeit erforderte, damit z.Bsp. kein bierseliger Badenfährtler die riesigen Kräne als Erweiterung der Lunapark-Attraktionen missbrauchen konnte.

Nach dem spannenden Rundgang, der immer wieder Fragen hervorrief, entledigten wir uns unserer leuchtenden Schutzkleidung und genossen die von Vorstandsmiglied und Organisatorin des Anlasses, Yvonne Linge, gebackenen, köstlichen Wähenstücke.
Alles in allem ein höchst spannender Ausflug ins nachbarliche Baden.

22. Oktober 2017

Gemeinsames Drachenfliegen im Herbstwind

Im Herbst bläst der Wind und die Blätter wirbeln durch die Luft. Die richtige Zeit zum Drachenfliegen! Der Quartierverein Langenstein-Altenburg hat am Sonntag, 22. Oktober 2017 sein erstes Drachenfliegen durchgeführt und weil es so schön war, soll es nicht das letzte gewesen sein. Etwa 25 Drachenflieger, gross und klein, jung und alt haben sich an einem herbstlichen Sonntag im Terrassenbad Baden zum gemeinsamen Drachenfliegen eingefunden. Unter kundiger Anleitung und Mithilfe von Holger Linge und Julio Moral wurden die bunten Drachen zusammen gesetzt und in die Luft gebracht. Auf der Badiwiese standen bald mehrere Drachen am Himmel.

Der Wind war etwas launisch und so mussten wir oft mit einem kurzen Anrennen nachhelfen, bis der Wind den Drachen packte und die Schnur spannte. Die Fortgeschrittenen konnten mit Julio und Holger Lenkdrachen ausprobieren. Es ging nicht lange und ein toller Flug endete bei einem Lichtkandelaber der Badi. Kein Problem für Thomas Zgraggen: mit Leiter und Bambusstange konnte er den Drachen befreien. Mit Kaffee, Getränken und Kuchen war auch für unser Wohl gesorgt.
Ein gemütlicher Anlass für die ganze Familie draussen an der frischen Luft, den wir 2018 wieder in das Programm aufnehmen. Je nach Windverhältnissen lassen wir die Drachen steigen am Sonntag 21. Oktober 2018, 10 bis 13 Uhr oder am Sonntag 28. Oktober, gleiche Zeit.

18. November 2017

Metzgete

Finden Sie die 5 klitzekleinen Fehler im Text:
Dreissig Mitglieder des QVLA versammelten sich um 18 Uhr im Sääli des Restaurants Freihof, nachdem sie sicherheitshalber zu Hause einen üppigen Apéro zu sich genommen hatten. Nachdem alle ihre Plätze gefunden und ihre Getränke bestellt hatten, baute das Team um Herrn und Frau Hürlimann das bescheidene Buffet auf. Das Gedränge beim selber Schöpfen rührte wohl daher, dass die Gäste das begründete Gefühl hatten, dass das Angebot bald weggegessen sein könnte. Der weitere Verlauf des Abends zeichnete sich durch nur von Kaugeräuschen durchbrochene Stille aus, Gesprächsthemen waren offenbar Mangelware.
Zum vom QV offerierten Kaffee bestellte dann die grosse Mehrheit Schwarzwäldertorte oder Coupe Dänemark als Dessert.

Sie sind bestimmt fündig geworden, was da alles nicht stimmt! Der Anlass hinterliess hoch zufriedene und reich gesättigte TeilnehmerInnen und steht selbstverständlich auch im nächsten Jahr wieder im Programm. Vielen Dank dem umtriebigen Freihof Team.

21. Januar 2018

Ausstellung «Heimat» im Stapferhaus Lenzbug

«Was ist Heimat? Ein Ort oder ein Gefühl? Eine Nation oder eine Kindheitserinnerung?»
18 Mitglieder des Quartiervereins begaben sich an diesem nasskalten Januartag auf eine Entdeckungsreise zu inneren und äusseren Grenzen, um der Antwort auf diese Fragen näher zu kommen. Dabei begegneten sie dem «Vertrauten» in Form von Bildern, Gerüchen und Tönen aber auch dem «Unheimlichen», welches unserem Wunsch nach Heimat entgegen steht. Wir begegneten Menschen, die ihre Heimat überall hin mit sich nehmen, solchen und die sie nie finden und wagten am Schluss einen visuellen Trip ins Weltall, um einen nachdenklichen Blick auf unseren im Kosmos verschwindend kleinen Heimatplaneten Erde zu werfen. Der von Sabine Schoop iniziierte Ausflug erfüllte die Erwartungen der Teilnehmenden in hohem Masse, woran auch die kühlen Runden auf dem Riesenrad nichts änderten, auf denen sich die zufällig zusammengestellten Menschen in den Kapseln auf amüsante Weise mit ihren verschiedenen Einstellungen auseinandersetzten.

****

Wir möchten uns bei allen Mitgliedern, die an den Anlässen teilgenommen, mitgeholfen oder auch Fotos zur Verfügung gestellt haben, herzlich bedanken. Der Dank geht ebenfalls an die engagierten Vorstandsmitglieder für die Organisation und Betreuung dieser Anlässe. Und last but not least sei auch der Revisorin Edith Schmid, dem Revisor Rolf Iten und der Betreuerin der Website Gabrielle Gerber Suter für ihre Mitarbeit gedankt.
Möge auch dieses Jahr uns wieder viele vergnügliche und anregende Begegnungen im Quartier bieten, denn dafür ist der QV schliesslich in erster Linie da.

Jahresrechnung 2017

Einnahmen:

Mitgliederbeiträge/Spenden	Fr.	5'720.00
Provision Oel/Pellets	Fr.	152.20
Inserate	Fr.	2'100.00
Zinsen / Verrechn. Steuer	Fr.	1.27
Total	**Fr.**	**7'973.47**

Ausgaben:

Postversand	Fr.	356.80
Gebühren	Fr.	86.35
GV	Fr.	3'313.60
Diverse Veranstaltungen	Fr.	511.00
Versicherung	Fr.	367.50
Bulletin/Drucksachen	Fr.	1'155.60
Verwaltung	Fr.	179.30
Vorstand/Geschenke/Spenden	Fr.	1'343.60
Total	Fr.	7'313.75
Einnahmenüberschuss	Fr.	659.72

Bilanz

Bestand 31.12.16		
PC	Fr.	14'088.54
NAB	Fr.	6'368.10
Post Deposito	Fr.	3'692.15
Total	**Fr.**	**24'148.79**
Bestand 31.12.17		
PC	Fr.	14'747.84
NAB	Fr.	6’368.52
Post Deposito	Fr.	3’692.15
Total	**Fr.**	**24'808.51**
Vermögenszunahme	**Fr.**	**659.72**

Wettingen, 15. Januar 2018: Kassierin Maria Mazan
Kasse revidiert am 22. Januar 2018: die Revisoren Edith Schmid und Rolf Iten

Budget 2018

Einnahmen

Mitgliederbeiträge/Spenden	Fr	5'700.00
Provision Oelverkauf / Pelletsverkauf	Fr.	150.00
Inserate	Fr.	1'800.00
Total	**Fr.**	**7'650.00**

Ausgaben

Postversand	Fr.	450.00
Gebühren	Fr.	100.00
GV	Fr.	3'500.00
Diverse Veranstaltungen	Fr.	750.00
Versicherung	Fr.	370.00
Bulletin/Drucksachen	Fr.	1'500.00
Büro/Verwaltung	Fr.	180.00
Vorstand/Geschenke/Spenden	Fr.	1'400.00
Quartierfest	Fr.	*2'000.00
Total	**Fr.**	**10'250.00**
Ausgabenüberschuss	**Fr.**	-2'600.00

*Defizitgarantie

Mutationen 2017

Neumitglieder

Ruth Widmer, Altenburgstrasse 50
Genovefa Thurnres, Schönaustrasse 47
Edith & Jürg Meier Obertüfer, Zederstrasse 9
Elsbeth Zysset-Schultheis, Hofweg 8
Katharina & Kurt Hirtzel, Seminarstrasse 89
Susan Gerbet & Christian Vogelbacher, Florastrasse 2

Herzlich willkommen im QV LA!

Austritte

Die Adressliste wurde sorgfältig nachgeführt und aktualisiert. Per 31.12.2017 erfreut sich der Quartierverein 338 aktiver, respektive zahlender Mitglieder in 208 Haushaltungen.

Aus Datenschutzgründen erhalten wir keine Angaben über Neuzuzüger, Zivilstandswechsel oder Todesfälle in der Gemeinde.

Aus unserem Quartier

Ein Stück Griechenland

Man betritt einen heimeligen Ort, wenn man durch die Türe der Lemonià an der Schartenstrasse 28 geht. Ist es ein Laden? Ein Bistro? Eine Stube? Eigentlich von allem ein wenig und noch mehr. Man ist umgeben von griechischen Produkten wie Olivenöl, Wein, Gemüse, Essig, Käse, Honig, Yoghurt, Früchten usw. Man kann das Lokal donnerstags und samstags aber auch zum Essen besuchen, für kleinere Gruppen privat reservieren oder es als Takeaway nutzen. Daneben finden im Lemonià auch verschiedene Veranstaltungen wie Musikabende, Lesungen oder Kochkurse statt.
Für Georgia Mantzari und ihr Team, die das Lemonià seit etwa zwei Jahren führen (vorher waren sie die Lieferanten der Vorbesitzerin), ist «authentisch sein» das oberste Prinzip. Die Produkte stammen von Kleinbetrieben mit persönlicher Beziehung und sollen nicht Massenware sein, sondern den Geschmack der echten griechischen Küche vermitteln.

Für Georgia, welche ihre Kochbegeisterung als Kind in ihrem kleinen Dorf im Peloponnes von Grossmutter und Mutter übernommen hat, ist es eine Herzensangelegenheit, ihrer Kundschaft das Wesen Griechenlands gastronomisch aber auch kulturell zu vermitteln. Viele der Produkte stammen aus biologischem Anbau und werden nach traditioneller Art verarbeitet. Zusätzlich werden lokale, saisonale Produkte verwendet.
Der Vorstand testet die Verführungskünste des Lemonià Teams anlässlich des nächsten Vorstands-Jahresessens.
Ein Blick auf die Homepage dieses kleinen Juwels im Langenstein-Altenburg Quartier (http://lemonia.ch/lemonia/) lässt einem das Wasser im Mund zusammen fliessen und an schöne Ferienerlebnisse zurück denken. Lassen Sie Sich doch auch einmal verführen.

Dem Lemon Καλή επιτυχία και καλή σταδιοδρομία'
die Zukunft
Hans Müller

Vorstand des Quartiervereins Langenstein-Altenburg

Co-Präsidium

Sabine Schoop
Damianstrasse 1
056 426 16 79

Co-Präsidium

Beat Suter
Austrasse 20
056 426 63 17

Kassierin

Maria Mazan
Altenburgstrasse 13
056 427 12 83

Beisitz

Hans Müller
Alpenstrasse 8
056 427 09 52

Beisitz

Yvonne Linge
Zederstrasse 4
056 406 18 12

Beisitz

Karl Guyer
Nägelistrasse 5
056 427 25 69

Anmeldung für die Mitgliedschaft im QV

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Partner/in Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Adresse: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ E-mail: _____

☐ Bitte senden Sie mir/uns jeweils die Informationen zum Öleinkauf.

☐ Bitte senden Sie mir/uns jeweils die Informationen zum Holzpellets-Einkauf.

Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 20.– pro Person, Fr. 30.– für Familien und Firmen

Ideen oder Anregungen _____

_____

_____

Datum, Unterschrift _____

Talon bitte senden an:

Quartierverein Langenstein-Altenburg, Postfach 317, 5430 Wettingen 1

oder einwerfen bei:

Sabine Schoop, Damianstrasse 1, 5430 Wettingen

Impressum

Herausgeber, Texte, Inserate	Vorstand Quartierverein Langenstein-Altenburg
Adresse	QV Langenstein-Altenburg Postfach 317 5430 Wettingen 1
Redaktion	Hans Müller 056 427 09 52 tjmueller@bluemail.ch
Gestaltung	girodgruendisch.ch
Druck	LP Copycenter, Wettingen
Auflage	300 Exemplare
Verteiler	Mitglieder des QVsowie Behörden, Medien und Interessierte